

Preces has et Lectiones  
in  
Gymnasijs Wratislavi-  
ensibus usitatas,  
Bibliotheca Gymnasijs nostri  
inserit,  
illorum Gymnasiorum olim  
civis  
M. Balthasar Hofmann.  
Rector.  
Martisburgi d. 26. Aug. 1750.

---

Cum precibus jungat studium, qui  
tendit ad artes:  
Dimidium studii rite precatus  
habet.

Ba. 10.

2

PRECES  
QVOTIDIANAÆ  
III. IV. V. & VI. ORDINVM  
IN  
GYMNASIIS  
VRATISLAVIEN-  
SIBVS.

---

In Tertio Ordine.

Mane ante Lectiones.

In Nomine Patris, Filii, & Spiritus  
Sancti. Amen!

**O**mnipotens æterne, vere ac vive DEUS, æter-  
ne Pater Domini ac Salvatoris nostri JESU  
CHRISTI, conditor cœli & terræ, angelorum &  
hominum, omniumque creaturarum, una cum  
Filio & Spiritu tuo Sancto: Gratias agimus ti-  
bi, quod nos hac nocte per tuos angelos ab omni  
malo clementer custodiveris. Teque rogamus, ut  
condones nobis omnia peccata nostra, quibus  
te unquam offendimus, & nos hac sequenti die  
ab omni peccato atque periculo serves, nosque  
iusta gubernes, ut omnes actiones nostræ Tibi  
pla-

A

pla-

placeant. Nam & corpus, & animam, & omnia,  
quæ possumus & habemus, in manus tuas com-  
mendamus. Sit sanctus tuus Angelus nobiscum,  
ne fatanas ullum jus in nobis reperiat: Spiritus  
autem tuus divinus nos regat, ut hanc diem to-  
tam in timore tuo ac vocatione nostra pie trans-  
igamus, sitque lucerna pedibus nostris Verbum  
tuum, donec ad æternam tuam lucem in cœlis  
perveniamus, per Dominum nostrum JESUM  
CHRISTUM. Amen!

\* \* \*  
\* \* \*  
\* \* \*

**P**ater cœlestis, qui parentes honore affici ju-  
bes: Nos tuæ benignitati Parentes ac Præce-  
ptores nostros commendamus; teque ex toto  
animo oramus, ut Tu eorum vitam, salutem,  
fortunasque foveas & regas, tuaque benedictio-  
ne prosperes, & ab omni incommodo ac peri-  
culo defendas; quo nos pie & honeste possint  
educare, in laudem & gloriam nominis tui, per  
filium tuum unigenitum, JESUM CHRISTUM,  
Amen!

\* \* \*

**D**omine JESU CHRISTE, qui duodecim annos  
natus, inter Doctores repertus-cœlestis In-  
genii tui divinam indolem ostendisti: Adjuva,  
quæsumus, ingenia nostra, effice illa pietatis ho-  
nestarumque artium & avida & capacia! Rege &  
guberna studia nostra, ut hæc aliquando sint in-  
strumenta illustrandæ gloriæ tuæ, utilia Reipu-  
blicæ, salutaria vero animabus nostris. Qui vi-  
vis & regnas cum Patre & Spiritu Sancto, in omne  
ævum. Amen!

Veni

\* \* \*  
Veni Creator Spiritus,  
Mentes tuorum visita,  
Imple superna gratia,  
Quæ Tu creasti pectora.

Qui Paracletus diceris,  
Donum DEI altissimi  
Fons vivus, ignis, caritas,  
Et spiritualis unctio.

Accende lumen sensibus,  
Infunde amoreum cordibus,  
Infirma nostri corporis  
Virtute firmans perpetim.

Hostem repellas longius,  
Pacemque dones protinus,  
Doctore sic te prævio  
Vitemus omne noxium.

Per te sciamus, da, Patrem,  
Noscamus atque Filium,  
Te utriusque Spiritum  
Credamus omni tempore.

Sit laus Patri cum Filio,  
Sancto simul Paracletō,  
Nobisque mittat Filius  
Charisma Sancti Spiritus.

Amen!

A 2

Pater

**P**Ater noster, qui es in caelis:  
Sanctificetur nomen Tuum.  
Adveniat Regnum Tuum.  
Fiat Voluntas Tua, sicut in Caelo, ita &  
in Terra.  
Panem nostrum quotidianum da nobis ho-  
die,  
Et remitte nobis debita nostra, sicut & nos  
remittimus debitoribus nostris.  
Et ne nos inducas in tentationem.  
Sed libera nos a malo.  
Quia Tuum est regnum, & Potentia, &  
Gloria, in Secula Seculorum,  
Amen.

**Darauf werden folgende Lieder oder Gebethe**  
einen Tag nach dem andern gebetet.

Am Montage:

**G**ott, du hast in deinem Sohn mich von Ewigkeit er-  
wehlet. Sende nun von deinem Thron, was noch  
meinem Heyle fehlet: und gieb mir des Geistes Gaben,  
sodann werd ich alles haben.

2. Ach! ich bin lebendig todt, und zum Guten ganz ver-  
lohren. Heilger Geist, mein HERR und GOTT, mache  
du mich neugeböhren; denn das Fleisch ist mein Ver-  
derben, und kan nicht den Himmel erben.

3. Treibe weg die finstre Nacht meiner irrigen Ge-  
danken. Dämpfe das, was Gott veracht, halte die  
Bewunnt in Schranken: daß ich anders nicht als gerne  
selbst von dir die Weisheit lerne.

4. Was

4. Was mein Herzge dacht und trachtet ist von Jugend auf nur böse, aber hilf, daß deine Macht mich auch von mir selbst erlöse, und zu allen guten Dingen gieb mir Wollen und Vollbringen.

5. Schaffe mir ein reines Herz, daß ich stets an Gott gedенcke, und mich oft mit Reu und Schmerz über meine Sünden kräncke, doch nach den betrübten Stunden führe mich in Jesu Wunden.

6. Pflanze mich daselbst in Ihn, als ein Glied an seinem Leibe, und wenn ich sein eigen bin, hilf mir, daß ich es auch bleibe; Er sey Stock, und ich die Rebe, daß ich ganz in Jesu lebe.

7. Hierzu bitt ich diese drey: Glaube, Hoffnung und die Liebe; steh auch sonst mir also bey, daß kein Teufel mich betrübe. Gieb mir Demuth, Fried und Freude, und auch Sanftmuth, wenn ich leide.

8. Hilf mir reden recht und wohl, auch zuweilen gar nichts sagen; hilf mir beten, wie ich soll; hilf mir auch mein Creuz tragen; wenn es Zeit ist, hilf mir sterben, und dabey den Himmel erben.

Am Dienstage:

**C**hriste, du Beystand deiner Creuz-Gemeine, eile, mit Hülff und Rettung uns erscheine, steure den Feinden, ihre Blut-Gedichte mache zu nichte.

Streite doch selber für uns arme Kinder, wehre dem Teufel, seine Macht verhinder. Alles, was kämpfet wider deine Glieder, stürze darnieder.

Friede bey Kirch und Schulen uns beschere, Friede zugleich der Policen gewähre; Friede dem Herzen, Friede dem Gewissen, gieb zu genieffen

Also wird zeitlich deine Güte erhoben, also wird ewig und ohn Ende loben, Dich, O du Wächter deiner armen Heerde, Himmel und Erde.

Am Mittwoch.

**N**imm von uns, HErr, du treuer GOTT, die schwere Straf und grosse Noth, die wir mit Sünden ohne Zahl verdienet haben allzumal. Behüt für Krieg und theurer Zeit, für Seuchen, Feuer und grossem Leid.

Erbarm dich deiner bösen Knecht, wir bitten um Guad und nicht das Recht; Denn so du, HERR, den rechten Lohn uns geben wollst nach unserm Thun, so müßt die ganze Welt vergehn, und könnst kein Mensch vor dir bestehn.

Ach HErr GOTT durch die Treue dein, mit Trost und Rettung uns erschein, Beweis an uns dein grosse Gnad, und straf uns nicht auf frischer That. Wohn uns mit deiner Güte bey, dein Zorn und Grimm fern von uns sey.

Warum wilt du so zornig seyn über uns arme Würmelein? Weist du doch wohl, du grosser GOTT, daß wir nichts sind denn Erd und Roth. Es ist ja vor dein Angesicht unser Schwachheit verborgen nicht.

Die Sünd hat uns verderbet sehr, der Teufel plagt uns noch vielmehr, die Welt, auch unser Fleisch und Blut, uns allezeit verführen thut. Solch Elend kennst du, HErr, allein, ach laß es dir zu Herzen gehn.

Gedenck an deines Sohns bittern Tod, sieh an sein heilige Wunden roth! Die sind ja vor die ganze Welt die Zahlung und das Löse-Geld, deß trösten wir uns allezeit, und hoffen auf Barmherzigkeit.

Leit uns mit deiner rechten Hand, und segne unser Stadt und Land. Gieb uns allzeit dein heilig Wort, behüt fürs Teufels List und Mord. Verleih ein seligs Stündlein, auf daß wir ewig bey dir seyn. Amen!

Am

Am Donnerstage.

Allmächtiger Barmherziger Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist!  
Wie du befohlen hast, und die Christliche Lie-  
be erfordert, also bitten wir dich herzlich für  
alle Regiment und Menschen. Gieb treuen  
Predigern, Kirchen- und Schul-Dienern, nö-  
thige Gaben und Segen zu ihrem Amt. Hilff,  
daß wir Hörer und Thäter deines Wortes  
beständig bleiben. Wehre allen Kotten und  
Aergernissen. Steure den Türcken, Tartern,  
und allen andern Feinden deiner Christen-  
heit. Erhalte und errette, die deines Wortes  
wegen verfolgt, verjaget, gefangen gehalten  
und getödtet werden. Gieb unserm Könige  
langes Leben, beständige Gesundheit, glückse-  
lige Regierung, und steten Sieg wider deine  
Feinde. Leite und schütze alle Christliche Kö-  
nige, Fürsten und Herren Segne und behüte  
unsern Rath und Gemeine. Gieb den Haus-  
Vatern und Haus-Müttern Nahrung, und  
unter dem Haus-Creuz Geduld. Segne al-  
le gottselige Rauff-Händel, Urbar und  
Handthierung. Nähre die treuen Arbeiter.  
Regiere die Jugend in deiner Furcht, und der  
Eltern, und Præceptorum Gehorsam. Dem  
Gesinde beschere rechten Sinn. Vertheidige,  
und versorge Wittwen und Waisen. Pflege  
der Krancken, und gieb ihnen Geduld und

Gesundheit. Tröste alle betrübte und blöde  
Herzen. Schaffe Rath und Hülffe denen Ge-  
plünderten und Abgebrannten. Behüte und  
erlöse die gefangenen Christen in der Türcken  
und unter andern Tyrannen. Erhalte, die  
in Anfechtung stecken. Bewahre zum e-  
wigen Leben die Sterbenden. Behüte die  
Schwangern, und stehe bey den Gebähren-  
den, gieb Gedenen den Säuglingen. Beschü-  
tze und segne die Wanders-Leute. Vergieb  
unsern Feinden, und erleuchte sie zu wahrer  
Busse. Befehre alle Ungläubige. Gieb ein ge-  
sundes und fruchtbares Gewitter. Gieb und  
bewahre die Früchte in Gärten und auf dem  
Lande. Behüte für Pestilenz, Krieg, Auf-  
ruhr, Theurung, Haupt-Kranckheit, Feuer-  
und Wassers-Noth. Auch behüte uns für ei-  
nen bösen, schnellen und für dem ewigen Tod.  
Diß unser Gebet wollest Du erhören, O Du  
Heilige und Hochgelobte Drey-Einigkeit,  
nach deinem Willen und zu unserer Selig-  
keit. Amen.

Am Freytag.

**H**err Jesu Christ wahr'r Mensch und Gott, der  
du lidst Marter, Angst und Spott, für mich am  
Creuz auch endlich starbst, und mir dein's Vaters  
Huld erwarbst.

Ich bitt durchs bittere Leiden dein, du wollst mir  
Sünder gnädig seyn, wenn ich nun komm in Ster-  
bens-Noth, und ringen werde mit dem Tod.

Wenn

Wenn mir vergeht all mein Gesicht, und meine  
Ohren hören nicht, wenn meine Zunge nicht mehr  
spricht, und mir vor Angst mein Herze bricht.

Wenn mein Verstand sich nicht besinnt, und mir  
all menschlich Hülff zerrint, so komm, O **HERR**  
Christ, mir behend zu Hülff an meinem letzten End.

Und führ mich aus dem Jammer-Thal, verkürz  
mir auch des Todes Waal, die bösen Geister von mir  
treib, mit deinem Geist stets bey mir bleib.

Bis sich die Seel vom Leib abwendt, so nimme sie,  
**HERR**, in deine Hand; der Leib hab in der Erd sein  
Ruh, bis sich der Jüngst Tag naht herzu.

Ein frölich Auferstehung mir verleih, am Jüng-  
sten Gericht mein Fürsprecher sey, und meiner Sünd  
nicht mehr gedenc, aus Gnaden mir das Leben schenck.

Wie du hast zugesaget mir in deinem Wort, das  
trau ich dir: Fürwahr! fürwahr! euch sage ich, wer  
mein Wort hält, und gläubt an mich,

Der wird nicht kommen ins Gericht, und den Tod  
ewig schmecken nicht; und ob er gleich hier zeitlich  
stirbt, mit nichten er drum gar verdirbt:

Sondern ich will mit starcker Hand ihn reißen aus  
des Todes Band, und zu mir nehmen in mein Reich,  
da soll er denn mit mir zugleich

In Freuden leben ewiglich. Darzu hilf uns ja  
gnädiglich! Ach **HERR**, vergieb all unser Schuld,  
hilff, daß wir warten mit Geduld,

Bis unser Stündlein kommt herbey, auch unser  
Glaub stets wacker sey, dein'm Wort zu trauen vestig-  
lich, bis wir einschlafen seliglich. Amen.

**G**elobet sey der HErr, mein GOTT, mein Licht, mein Leben; mein Schöpfer, der mir hat mein Leib und Seel gegeben; mein Vater, der mich schüst von Mutter-Leibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir gethan.

Gelobet sey der HErr, mein GOTT, mein Heyl, mein Leben; des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben, der mich erlöset hat mit seinem theuren Blut, der mir im Glauben schenckt das allerhöchste Gut.

Gelobet sey der HErr, mein GOTT, mein Trost, mein Leben; des Vaters werther Geist, der mir den Sohn gegeben, der mir mein Herz erquicket, der mir giebt neue Kraft, der mir in aller Noth Rath, Trost und Hülffschafft.

Gelobet sey der HErr, mein GOTT, der ewig lebet, den alles lobt und preist, was in den Lüften schwebet. Gelobet sey der HErr, des Nahme heilig heist, GOTT Vater, GOTT der Sohn, und GOTT der werthe Geist.

Dem wir ein feines Lied, mit Freuden lassen klingen, und mit der Engel-Schaar das Heilig! Heilig! singen; den herzlich liebt und preist die ganze Christenheit: Gelobet sey mein GOTT in alle Ewigkeit.

Nach

Nach diesem wird täglich das Gebeth vor der  
Lection mit diesem Seufzer beschloffen.

**S**ende, HERR, dein Licht und deine Wahrheit  
von deinem heiligen Himmel, und von dem  
Throne deiner Herrlichkeit. Sende sie, daß sie bey  
uns sey, und mit uns arbeite, daß wir erkennen,  
was dir wohlgefället. Du, HERR unser GOTT, sey  
uns freundlich, und fördere das Werck unserer  
Hände, ja das Werck unserer Hände wollest Du  
bey uns fördern. Amen.

## Post Lectiones matutinas.

**B**enedicta sit Sacrosancta Trinitas: confitebi-  
mur ei, quia fecit nobiscum misericordiam  
Gloria Patri, à quo creati sumus: Gloria Filio,  
per quem redempti sumus: Gloria Spiritui San-  
cto, in quo sanctificati sumus! Populum cun-  
ctum Tu, Deus Trinitate, protege, munda, eri-  
pe & salva! Te adoramus, omnipotens, tibi  
canimus, tibi sit laus & gloria in secula infinita.  
Amen.

**S**ERVA DEUS, Verbum Tuum, & frange vires  
hostium, qui JESUM Filium, suo turbare co-  
nantur Throno. Ostende nunc Potentiam, o  
Christe, Rex Regum tuam: Defende parvulum  
Gregem, qui Te fatetur Principem. Vivificator  
Spiritus, Concordiam da Cordibus, adis peri-  
clitantibus, cum Morte conflictantibus. Tu  
dissipa vafros dolos, adverte in illos, o DEUS!  
fac in foramen incidant, Ecclesiæ quod compa-  
rant

rant. Sic fiet, ut Te sentiant, Verum DEUM,  
qvem pernegant, qvi fortiter nos adjuvas, Regni  
superni convenas.

Pater noster, qvi es in cœlis, &c.

Da pacem, Domine, in Diebus nostris, qvia  
non est alius, qvi pugnet pro nobis, nisi Tu  
DEUS noster. Amen.

**G**OTT sey uns gnädig und barmherzig, und ge-  
be uns seinen Göttlichen Segen. ER lasse  
uns sein Antlitz leuchten, daß wir auf Erden erkens-  
nen seine Wege. Es segne uns GOTT, unser  
GOTT, es segne uns GOTT, und gebe uns sei-  
nen Frieden. Amen.

Ehre sey GOTT dem Vater und dem Sohn,  
und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang,  
ist und immerdar, und, von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

## A meridie ante Lectiones III. Ordinis.

**V**eni Sancte Spiritus reple tuorum Corda fide-  
lium, & tui amoris in eis ignem accende, qvi  
per diversitatem lingvarum cunctarum, Gentes in  
unitatem Fidei congregasti, Halleluja! Halleluja!



**O**mnipotens, æterne & misericors Deus, Do-  
mine & Pater cœli & terræ, nos tui liberi o-  
ramus te, ut nobis tuam gratiam & Spiritum  
Sanctum largiaris, ut te & tuum dilectum Filium  
JE-

JESUM CHRISTUM, Dominum ac Salvatorem nostrum recte agnoscamus, bonas quoque artes & linguas recte percipiamus, & ad tuam gloriam utilitatemque Ecclesiae in omni pietate, atque virtute adolescamus. Nostros item Parentes & Praeceptores cum omnibus suis, corpore & animo confirmes, prosperes, custodias, & conserves, nobisque universis & singulis veram & constantem fidem, quaeque nobis alioqui sunt necessaria, & tandem beatum ex hac vita discessum, ex gratia concedas, propter dilectum Filium tuum, Dominum & Salvatorem nostrum JESUM CHRISTUM- Amen!

Domine JESU CHRISTE, qui 12 annos natus. &c.  
wie früh.

Pater noster. &c.

Sende, Herr, dein Licht, ic. wie früh.

## Post Lectiones pomeridianas.

**O**mnipotens aeternae vitae ac vere Deus, aeternae Pater Domini ac Salvatoris nostri Jesu Christi. Conditor caeli & terrae, una cum Filio, & Spiritu tuo Sancto: Gratias agimus tibi quod nos hac die ab omni malo clementer custodiveris, & tua gratia his quoque horis studia nostra benigne adjuveris. Teque rogamus, ut condones nobis omnia peccata nostra, quibus Te unquam etiam hac die offendimus; & nos hac sequenti nocte ab omni periculo serves, atque ita gubernes, ut omnes actiones nostrae tibi placeant. Nam &  
corpus

corpus & animam, ac omnia, quæ possumus & habemus, in manus tuas commendamus. Sit nobiscum sanctus Angelus tuus, ne Satanas illum jus in nobis reperiat. Sitque Lucerna pedibus nostris Verbum tuum, donec ad æternam tuam Lucem in cœlis perveniamus, per Dominum nostrum Jesum Christum. Amen!

Pater noster, qui es in cœlis. &c.  
Da Pacem Domine.

**So dann täglich das ordentliche KirchenGe-**  
bethe in den Abend-Beth-Stunden;

**S**CHON, Heiliger Vater, Allmächtiger, Ewiger Gott! Du bist allein gerecht, wir aber sind voller Ungerechtigkeit, und haben mit unsern schweren vielfältigen Sünden deinen Zorn, zeitliche und ewige Strafe gar wohl verdienet. Weil Du aber gnädig und barmherzig bist, und hast Dich selber, als ein Liebhaber der Menschen in deinem Wort erkläret: Du begehrest nicht den Tod des Sünders, sondern, daß er sich bekehre und lebe! So kommen wir alle auf diese deine hochtröstliche Verheißung, und bitten Dich mit zerschlagenem, und betrübtem und reuigem Herzen, um gnädige Vergebung aller unserer Missethat und Übertretung. Ach Ewiger Gott und Vater! Gedenke an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die du von Anbeginn der Welt allen bußfertigen Sündern erzeiget hast. Strafe uns nicht in deinem Zorn, und züchtige uns nicht in deinem Grimm! Sondern wie sich ein

ein Vater über seine Kinder erbarmet, also wollest  
Du dich auch über uns erbarmen. Sey Du  
unsere Hülffe und Beystand in aller unser Noth  
und Anliegen. Tröste alle betrübte und bedräng-  
te Christen auf Erden. Gieb Ibro Majestät  
dem Könige in Preussen und Churfürsten zu  
Brandenburg, unserm allergnädigsten Herrn, und  
dem ganzen Königl. Hause, auch allen, so unter  
Deroselben Regierung des Landes Wohlfarth be-  
sorgen, sowohl einem Gestrengen Rath dieser Königli-  
chen Stadt heiligen Muth und heilsamen guten Rath.  
Mache zuschanden die Aufschläge deiner und unserer  
Feinde. Schlage mit deinem eisernen Scepter unter  
sie, und schone unser. Erhalte in stetem Schutz, und  
Bau deine Kirche, welche deine allmächtige Hand  
gepflancket hat, und behüte sie, daß sie nicht von  
Feinden verwüestet werde. Thue wohl diesen und al-  
len andern Christlichen Landen. Laß dir die fol-  
gende Nacht, und sonst allezeit, diese Stadt und  
uns alle darinnen befohlen seyn. Wohne bey uns,  
bleibe bey uns, regiere und bewahre uns, und mehre  
unter uns dein Reich, das du aufgerichtet hast, denn  
es ist dein Werck. Erhalte uns, und unsere Nach-  
kommen bey reiner und gesunder Lehre. Strafe uns  
nicht, O Du gerechter Gott, wie wirs wohl verdie-  
net haben. Wollest auch aus Gnaden abwenden alle  
Gefahr, Jammer und Elend, so dieser Stadt sammt  
andern Orten schädlich seyn mag, auch den lieben Kir-  
chen und Land-Frieden uns gönnen und beständig er-  
halten: Und uns behüten für Aufruhr, Krieg, Pestil-  
enz, Theurung, Feuer- und Wassers-Noth, Hagel  
und

und Ungewitter, und für anderem Herzeleid, so uns an Seel und Leib betrüben kan. Gieb ein beqvemes gesundes und fruchtbares Gewitter, und laß Dir die Früchte auf dem Felde in deinen allmächtigen Segen befohlen seyn. Bleibe bey uns mit deiner Gnade: Gieb und verleihe durch deinen Heiligen Geist, daß wir in steter Busse leben, an andern gestraften Völcchern uns prüfen und bessern, und also dem wohlverdienten Verderben und Untergang zeitlich und ewig entgehen mögen. Erhöre uns, lieber HErr Gott, du treuer Barmherziger Vater, um des theuren Verdienstes und kräftigen Fürbitte willen deines lieben Sohnes, unsers HERRN und Heylandes, welcher mit Dir und dem Heiligen Geiste lebet und regiret in gleicher Majestät und Herrlichkeit, hochgelobet in Ewigkeit  
Amen!

### An statt dessen am Freytage die Danck- sagung vors Leiden Christi:

**W**ir dancken Dir, O HErr Jesu Christe, wahrer GOTT und Mensch, daß du uns arme Sünder und verdammte Menschen, ohne alle unsere Werke, Verdienst und Würdigkeit, durch dein heilig Leiden, Sterben, und Blut-Bergiessen erlöset hast; O HErr Jesu Christe, wie groß ist dein Leiden! wie schwer ist deine Pein! wieviel ist deiner Marter! wie tief sind deine Wunden! wie bitter und schmerzlich ist dein Tod! wie unaussprechlich ist deine Liebe, damit du uns deinem Vater  
ver-

versöhnet hast! Da du am Delberge blutigen  
Schweiß für grosser Todes-Angst geschwiset, daß  
die Bluts-Tropfen auf die Erde gefallen, und da-  
selbst von allen deinen Jüngern verlassen, in die  
Hände der schändlichen Juden und gottlosen Schaar  
Dich willig gegeben, welche Dich hart gebun-  
den, von einem ungerechten Richter zu dem an-  
dern unbarmherzig geführet, woselbst Du fälsch-  
lich verklaget, verurtheilet, verspeneet, verhöhet,  
und mit Fäusten in das Angesicht geschlagen wor-  
den. Du bist um unser Sünde willen zerschlagen,  
gegeißelt, mit Dornen gekrönt, und jämmerlich  
zugerichtet worden, wie ein armer Wurm, der  
nicht einem Menschen ähnlich gewesen; Denn  
Du warst der Allerverachteten und Unwerthesten,  
voller Schmerzen und Kranckheiten, daß sich auch  
ein heydnisches Herz erbarmet, und gesaget hat:  
Welch ein Mensch ist das? Du bist von wegen  
unserer Mißhandlung mitten unter zween Uebel-  
thäter gerechnet, und als ein Fluch aufgehendet,  
an Händen und Füßen mit Nägeln durchgraben,  
darzu in deinem höchsten Durst mit Essig und Gal-  
len getränkert. Und mit grossen Schmerzen hast  
Du endlich Deinen Geist aufgegeben, auf daß  
Du unsere Schuld bezahlest, und wir durch dei-  
ne Wunden geheilet würden. O HERR JESU  
CHRISTE! für diese, und alle andere deine Marter  
und Pein, sagen wir Dir Lob und Danck, und bit-  
ten Dich, laß Dein heilig bitteres Leiden und Ster-  
ben an uns nicht verlohren seyn, sondern hilf, daß  
wir uns iederzeit desselben von Herzen trösten und  
rühmen, auch dasselbige also erwegen und betrachten,

B

Daß

daß alle böse Lust in uns ausgelöschet und gedämpfet, dargegen aber alle Tugend eingepflanzet und gemehret werde, auf daß wir der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben, und deinem uns gelassenen Vorbilde nachfolgen, in deine Fußstapfen treten, das Ubel mit Geduld ertragen, und das Unrecht mit gutem Gewissen leiden, endlich aber auf dieses dein heiliges Leiden und Tod einmal auch selig sterben, und durch deine offene Wunden frölich in den Himmel eingehen mögen. Amen!

Endlich wird täglich mit diesem  
Seufzer beschlossen.

**N**ach bleib bey uns, Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist, dein Wort, O Herr, das wahre Licht, laß ja bey uns auslöschten nicht. In dieser letzten betrübten Zeit verleih uns, Herr, Beständigkeit. Daß wir dein Wort und Sacrament rein behalten bis an unser End. Du Herr, behüte uns vor allem Ubel, behüte unsere Seele, behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an bis Ewigkeit. Amen!

\* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \*  
 \* \* \*  
 \* \*

PRE-

# PRECES

## IV. V. & VI. ORDINIS.

Mane ante Lectiones.

In IV. Ordine.

In Nomine Patris, Filii,  
& Spiritus Sancti.  
Amen!

**G**Ratias ago tibi, mi  
Pater coelis, per  
JESUM CHRISTUM,  
Filiū tuū dilectū,  
quod me hac nocte ab  
omnibus incommodis  
ac periculis conservasti.  
Oro te, ut velis me hac  
quoque die conservare  
a peccato & omnibus  
malis ut omnia fa-  
cta mea Tibi adeo to-  
ta vita mea Tibi bene  
placeant. Etenim ego  
me meumque Corpus  
&

In V. & VI. Ordine.

Das walt Gott Vater,  
Sohn, und h. Geist.  
Amen!

**I**ch dancke Dir, Gott,  
mein lieber Himmlis-  
cher Vater, durch JE-  
sum Christum, deinen  
lieben Sohn, daß Du  
mich diese Nacht für al-  
lem Schaden und Ges-  
fahr behütet hast. Und  
bitte Dich, Du wollest  
mich diesen Tag auch be-  
hüten für Sünden und  
allem Ubel, daß Dir alle  
mein Thun und Leben  
wohlgefalle. Denn ich  
befehle Dir meis-  
nen

& Animam, ac omnia  
in Manus tuas commit-  
to. Tuus sanctus An-  
gelus sit mecum, ne  
Satanas ullum jus in  
me reperiat.  
Amen.

nen Leib und See-  
le, und alles in deine  
Hände: Dein heiliger  
Engel sey mit mir, daß  
der böse Feind keine  
Macht an mir finde.  
Amen.

**P**Ater noster, qui es in caelis:

Sanctificetur Nomen Tuum.

Adveniat Regnum Tuum.

Fiat Voluntas Tua, sicut in Caelo: ita &  
in Terra.

Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.

Et remitte nobis debita nostra, sicut & nos  
remittimus debitoribus nostris,

Et ne nos inducas in tentationem.

Sed libera nos à malo.

Quia Tuum est Regnum, & Potentia, & Glo-  
ria in Secula, Seculorum, Amen.

So

# So dann wird gebethet

## Der 46 Psalm.

**G**OTT ist unser Zuversicht und Stärke; eine Hülffe in den grossen Nöthen, die uns troffen haben.

2. Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt untergienge, und die Berge mitten ins Meer sinckten.

3. Wenn gleich das Meer wütet und waltet, und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela.

4. Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

5. Gott ist bey ihr drinnen, darum wird sie wol bleiben, Gott hilffet ihr früh.

6. Die Heyden müssen verzagen, und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn Er sich hören läffet.

7. Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jacob ist unser Schutz. Sela.

8. Kommet her, und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solch Zerstoren anrichtet.

9. Der den Kriegen steuret in aller Welt; der Bogen zerbricht, Spiesse zerschläget, und Wagen mit Feuer verbrennet.

10. Seyd stille, und erkennet, daß ich Gott bin. Ich will Ehre einlegen unter den Heyden, ich will Ehre einlegen auf Erden.

11. Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jacob ist unser Schutz. Sela.

**H**ERR unser **G**OTT, du Vater über alles, was da Kinder heisset im Himmel und auf Erden. Gelobet sey dein heiliger Name ewiglich, daß du uns arme Creaturen zu vernünftigen Menschen geschaffen, durch deinen lieben Sohn **J**ESUM **C**hristum vom ewigen Tode erlöset, und in deiner Kirche durch Christliche Eltern auf diese Welt lassen geböhren werden.

Ja, gelobet sey auch deine Väterliche Güte und Barmherzigkeit dafür, daß du in unserm Vaterlande Kirchen und Schulen aufgerichtet, dieselben bis auf unsere Zeit erhalten, und uns heute hieher zu kommen, Leben und Gesundheit verliehen hast.

O lieber Himmlischer Vater, erbarme dich nun unser, und hilf uns! Wir sind alle in Sünden empfangen und geböhren, und daher entfernet von dem Leben, das aus **G**OTT ist, durch die Unwissenheit, so in uns ist. Ja, das Dichten und Trachten unsers Herzens ist immer böse von Jugend auf, und machet uns allesammt träge, unwillig und ungeschickt zu allem Guten.

So errette uns nun, du **G**OTT unsers Heyles, um deines Namens Ehre willen, und ändre das in uns, was deinen heiligen Augen nicht wohlgefällig ist.

Ach! laß uns ja nicht in der Thorheit alt werden, oder in der Bosheit erstarren, und endlich mit den Kindern dieser Welt, die nach **G**OTT nicht fragen, zeitlich und ewig unkommen und verlohren werden.

Sondern

Sondern nim mit der Zeit alle kindische Gedancken aus unserm Gemüthe. Brich allen bösen Willen in unserm Herzen; und verleihe durch deine Gnade, daß heute niemand unter uns unachtsam und vergeßlich, faul oder nachlässig, ungehorsam und widerspenstig seyn möge bey dem, was wir thun sollen.

Herzallerliebster Heyland, Jesu Christe! Du bist ja selbst in deiner Jugend zu Jerusalem in die Schule kommen, und hast dich gesetzt mitten unter die Lehrer. So sey nun auch heute mitten unter uns mit deiner Gnade, und hilf, daß wir kund alles wohl ausrichten, was uns befohlen ist.

Erleuchte unsern Verstand, daß wir klug werden! heilige unsern Willen, daß wir fromm werden! und laß einen jedweden unter uns, auch diese Stunden über, gar viel wachsen und zunehmen in allem Guten.

Für allen Dingen aber theile uns mit die Gabe deines Heiligen Geistes, andächtig zu beten. Hilf, daß wir dein Wort allemal lieb haben, und in der Bibel ist mit Andacht lesen hören, unsern Catechismus fleißig treiben, auch sonst überall Lust und Liebe, Gaben und Geschicklichkeit haben mögen, dasjenige alles wohl zu lernen, was uns nöthig ist.

Und damit endlich solches alles recht von statten gehe, so hilf auch, daß wir die, so an uns arbeiten, von Herzen lieb haben und ehren; Ihren Unterricht wohl annehmen und fassen; ihren Ermahnungen folgen; das Gute allen Menschen

nachthun; hingegen aber auch dasjenige, was wir unrecht machen, uns gerne sagen lassen; Und endlich die Strafe selbst geduldig leiden, wenn wir sie verdienet haben.

Du aber gieb allen denen, von welchen wir lernen sollen, Weisheit und Verstand uns zu sagen, was gut ist. Hilf, daß sie uns mit keinem bösen Worte ärgern, vielmehr aber einem jedweden unter uns fürgehen durch gute Exempel; Unsere Fehler mit Sanftmuth und Geduld ertragen; und endlich mit aller Sorgfalt und Treue uns helfen auferziehen in der Zucht und Vermahnung zum HErrn.

Erhöre uns, deine arme Kinder, o lieber Himmlischer Vater, und gieb uns, was wir bitten, um deines lieben Sohnes JESU Christi willen, Amen.

So denn werden folgende Gebete einen Tag nach dem andern gebetet, wie in III Ordine.

Montags. Gott, du hast in deinem Sohn.

Dienstags. Christe, du Beystand.

Mittwochs. Nimm von uns, HERR, du treuer  
GOTT.

Donnerstags. Allmächtiger barmherziger Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Freytags. HErr JESU Christ, wahr'r Mensch  
und GOTT.

Sonnabends. Gelobet sey der HERR.

Nach diesem wird täglich dieser Seufzer gebetet.

GEnde, HERR, dein Licht und deine Wahrheit  
von deinem heiligen Himmel, und von dem  
Throne

Throne deiner Herrlichkeit. Sende sie, daß sie bey uns sey, und mit uns arbeite, daß wir erkennen, was Dir wohlgefället. Du, HErr, unser GOtt, sey uns freundlich, und fördere das Werck unserer Hände, ja das Werck unserer Hände wollest Du bey uns fördern. Amen.

## Post Lectiones Matutinas.

Pater noster, qvi es in coelis, &c.

**E**hre sey GOtt dem Väter, der uns erschaffen hat! Ehre sey GOtt dem Sohne, der uns erlöset hat! Ehre sey GOtt dem Heiligen Geiste, der uns geheiliget hat! Ehre sey der Heiligen und Hochgelobten Drey-Einigkeit; von nun an bis in Ewigkeit.

O HErr, unser GOtt, du Vater des Lichts, von welchem alle gute und alle vollkommene Gaben von oben herab kommen! Es ist wiederum einmal eine kleine Zeit unsers jungen Lebens verlaufen, in welcher man gearbeitet an unserer Seele und uns lernen lassen, was nützlich ist.

Darum heben wir nun unsere Hände auf zu dir, und loben deinen Nahmen für alle das Gute, was wir in diesen Stunden gehört, oder auch durch deine Gnade erlernt haben. Deine Wohlthat ist das alles, O lieber Vater! Denn du alleine bist unser GOtt von Jugend auf; auf dich alleine hoffen wir auch, und wollen deinem Nahmen dafür danken immerdar.

Wir bitten dich aber, herzkallerliebster Vater, gedencke izund nicht der Sünden unserer Jugend;

und ob wir gleich diese Stunden über, mit Nachlässigkeit und Bosheit, mit Ungehorsam und Muthwillen, manchmal uns werden versündigt haben; so habe Du aber dennoch Geduld mit uns, und verzeihe uns alle unsere Übertretungen um deines Sohnes Jesu Christi willen.

Gieb hernach Gnade, daß wir nicht wiederum aus der Acht lassen, was uns gesagt ist worden, und das Gute nicht vergessen, was wir gelernt haben.

Begleite uns durch deine heilige Engel, wenn wir von hinnen gehen, daß unser keines Schaden nehme an seinem Leibe. Behüte uns für böser Gesellschaft. Schandbare Worte und Narrentheidungen oder Scherz, welcher Christen nicht geziemet, laß unter uns nicht gehöret werden. Laß uns nicht auf unrechte Wege gerathen, oder was angeben, das nicht gut ist, damit niemand durch uns betrübet werde, oder auch wir selber nicht einmahl mit der gottlosen Welt unkommen, und verlohren werden.

Hilff hernach, daß wir unsere Zeit auch zu Hause wohl anlegen, und dasjenige, was uns befohlen ist, allenthalben fleißig ausrichten. Du aber, O lieber Vater, segne uns überall, wo wir sind an Leib und Seele! Schütz uns bey Tage und Nacht. Und gieb, daß wir alle dir zu Ehren, auch den Unsrigen zur Freude, mögen aufwachsen und groß werden.

Mache in der Welt aus einem jeglichen unter uns, was dir selber wohlgefällig ist. Nur laß uns inamer seyn Gefässe deiner Gnaden und Barm-

Barmherzigkeit; Denn du bist ja unser GOTT,  
darum so lehre uns auch thun nach deinem Wohl-  
gefallen, und dein guter Geist führe uns auf ebener  
Bahn. Damit wir also durch deine Kraft täglich  
zunehmen mögen an Alter, Weisheit und Gnade,  
bey GOTT und den Menschen.

Erhalte uns unterdessen unsere liebe Eltern und  
Anverwandten noch lange Zeit gesund. Thue auch  
allen denen wohl, die uns helfen auferziehen und  
unterrichten. Vergilt unsern Lehrern allen ihren  
Fleiß, und gieb, daß die Mühe, welche sie bey uns  
anwenden, an unser keinem verlohren werde.

Ja, endlich laß die ganze Stadt, und alle, die  
darinnen wohnen, deiner Väterlichen Vorsorge  
befohlen seyn. Erhalte Kirchen und Schulen in  
ihrem Flor. Segne unsere liebe Obrigkeit, unter  
deren Schutz wir leben. Gieb Ruhe und Friede  
zu unsern Zeiten, und hilff zuletzt, daß wir alle mit  
einander dormalteins selig durch diese Welt mögen  
hindurch kommen in den Himmel. Amen.

GOTT sey uns gnädig und barmherzig, und ge-  
be uns seinen Göttlichen Segen. ER lasse  
uns sein Antlitz leuchten, daß wir auf Erden erken-  
nen seine Wege. Es segne uns GOTT, unser  
GOTT, es segne uns GOTT, und gebe uns sei-  
nen Frieden. Amen.

Ehre sey GOTT dem Vater und dem Sohn,  
und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang,  
ist und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

A

## A meridie, ante Lectiones.

Veni Sancte Spiritus reple tuorum Corda Fide-  
lium, & tui amoris in eis ignem accende. qvi  
per diversitatem lingvarum cunctarum, Gentes in  
unitatem Fidei congregasti. Halleluja! Halleluja!  
Pater noster, qvi es in coelis. &c.

### In IV. Ord.

**O**Mnipotens, æterne  
& misericors DEUS,  
Domine & Pater cœli  
& terræ, nos tui liberi  
oramus Te, ut nobis  
tuum gratiam & Spiritum  
Sanctum largiaris,  
ut Te & tuum dilectum  
Filium JESUM  
CHRISTUM, Dominum  
ac Salvatorem nostrum,  
recte agnoscamus, bo-  
nas quoque artes & lin-  
guas recte percipia-  
mus, & ad tuum glori-  
am utilitemqve Eccle-  
siæ in omni pietate at-  
que virtute adolesca-  
mus. Nostros item Pa-  
rentes & Præceptores  
cum omnibus suis cor-

### In V. & VI. Ord.

**A**lmächtiger, ewiger  
und barmherziger  
GOTT, Du HERR  
und Vater Himels und  
der Erden, wir deine Kin-  
der bitten DICH, Du  
wollest uns Deine Gna-  
de und Heiligen Geist  
verleihen, daß wir Dich  
und Deinen lieben Sohn  
JESUM CHRISTUM, un-  
sere HERRN und Hey-  
land, recht lernen er-  
kennen, auch gute Kün-  
ste und Sprachen recht  
fassen und studiren, und  
zu Deinen Ehren und  
Nutz der Christenheit in  
aller Gottesfurcht und  
Tugend aufwachsen mö-  
gen. Du wollest auch un-  
sere

pore & animo confir-  
mes, prosperes, cu-  
stodias & conserues:  
nobisque uniuersis &  
singulis veram & con-  
stantem fidem, quæque  
nobis alioqui sunt ne-  
cessaria, & tandem be-  
atum ex hac vita discef-  
sum, ex gratia concedas.  
Propter dilectum Fili-  
um tuum, Dominum &  
Saluatorem nostrum JE-  
SUM CHRISTUM.

Amen!

fere liebe Eltern und Præ-  
ceptores, sammt den  
Ihrigen an Leib und  
Seele stärken, segnen,  
behüten und erhalten;  
Und uns allerseits einen  
wahren beständigen  
Glauben, mit aller Noth-  
durfft, und endlich eine  
selige Hinfahrt aus Gna-  
den verleihen. Um dei-  
nes geliebten Sohnes uns-  
fers HErrn und Hey-  
landes JESU Christi  
willen. Amen.

So denn werden einen Tag um den andern  
folgende Psalmen gebetet.

Der 25. Psalm.

Nach dir, HErr, verlanget mich,

2. Mein Gott, ich hoffe auf dich, laß mich nicht zu  
Schanden werden, daß sich meine Feinde nicht freuen  
über mich.

3. Denn keiner wird zu Schanden, der dein harret?  
aber zu Schanden müssen sie werden, die losen Veräch-  
ter.

4. HErr, zeige mir deine Wege, und lehre mich  
deine Steige.

5. Leite mich in deiner Wahrheit, und lehre mich?  
denn

denn Du bist der Gott, der mir hilffet, täglich harre ich dein.

6. Gedencke, HErr, an deine Barmherzigkeit, und an deine Güte, die von der Welt her gewesen ist.

7. Gedencke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Ubertretung; Gedencke aber mein nach deiner Barmherzigkeit um deiner Güte willen.

8. Der HErr ist gut und fromm, darum unterweist Er die Sünder auf dem Wege.

9. Er leitet die Elenden recht, und lehret die Elenden seinen Weg.

10. Die Wege des HErrn sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und Zeugniß halten.

11. Um deines Nahmens willen, HErr, sey gnädig meiner Missethat, die da groß ist.

12. Wer ist der, der den HErrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.

13. Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Saame wird das Land besizen.

14. Das Geheimniß des HErrn ist unter denen, die Ihn fürchten, und seinen Bund läffet Er sie wissen.

15. Meine Augen sehen stets zu dem HErrn; Denn Er wird meinen Fuß aus dem Neze ziehen.

16. Wende dich zu mir, und sey mir gnädig; denn ich bin einsam und elend.

17. Die Angst meines Herzens ist groß, führe mich aus meinen Nöthen.

18. Siehe an meinen Jammer und Elend, und vergieb mir alle meine Sünde.

19. Siehe, daß meiner Feinde so viel ist, und hassen mich aus Frevel.

20. Bewahre meine Seele, und errette mich, laß mich nicht zu Schanden werden; denn ich traue auf Dich.

12. Schlecht

21. Schlecht und recht, das behüte mich, denn ich harre dein.

22. GOTT erlöse Israel aus aller seiner Noth.

Der 51. Psalm.

GOTT, sey mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünde nach deiner grossen Barmherzigkeit.

4. Wasche mich wohl von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Sünde;

5. Denn ich erkenne meine Missethat, und meine Sünde ist immer vor mir.

6. An Dir allein hab ich gesündigt, und übel vor dir gethan; Auf daß du Recht behaltest in deinen Worten, und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.

7. Siehe, ich bin aus sündlichem Saamen gezeuget, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen,

8. Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgenen lieget; Du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.

9. Entsündige mich mit Isopen, daß ich rein werde, wasche mich, daß ich Schnee-weiß werde.

10. Laß mich hören Freud und Bonne, daß die Gebeine frölich werden, die du zerschlagen hast.

11. Verbirge dein Antlitz von meinen Sünden, und tilge alle meine Missethat.

12. Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz, und gieb mir einen neuen gewissen Geist.

13. Verwirff mich nicht von deinem Angesicht, und nimh deinen Heiligen Geist nicht von mir.

14. Tröste mich wieder mit deiner Hülffe, und der freudige Geist enthalte mich.

15. Denn

15. Denn ich will die Ubertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.

16. Errette mich von den Blut-Schulden, GOTT, der Du mein Gott und Heyland bist, daß meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.

17. HERR, thue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.

18. Denn du hast nicht Lust zum Opfer, ich wolte dir es sonst wohl geben, und Brand-Opfer gefallen dir nicht.

19. Die Opfer, die GOTT gefallen, sind ein geängster Geist; Ein geängstes und zerschlagen Herz, wirst du, GOTT, nicht verachten.

20. Thue wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern zu Jerusalem;

21. Denn werden dir gefallen die Opfer der Gerechtigkeit, die Brand-Opfer und ganzen Opfer, denn wird man Farren auf deinem Altar opfern.

### Der 130. Psalm.

**A**us der Tiefen ruffe ich, HERR, zu Dir.

2. HERR, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens.

3. So du wilt, HERR, Sünde zurechnen: HERR, wer wird bestehen?

4. Denn bey dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte.

5. Ich harre des HERRn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

6. Meine Seele wartet auf den HERRn, von einer Morgenwache bis zu der andern.

7. Isra:

7. Israel hoffe auf den HERRN, denn bey dem HERRN  
ist die Gnade und viel Erlösung bey Ihm,  
8. Und Er wird Israel erlösen aus allen seinen Sün-  
den.

Der 143. Psalm.

**H**ERRN, erhöre mein Gebeth, veruimm mein  
Flehen um deiner Wahrheit willen, erhöre mich  
um deiner Gerechtigkeit willen.

2. Und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knech-  
te, denn vor dir ist kein lebendiger gerecht.

3. Denn der Feind verfolget meine Seele, und  
zerschläget mein Leben zu Boden. Er leget mich ins  
Finstere, wie die Todten in der Welt.

4. Und mein Geist ist in mir geängstet, mein Herz  
ist mir in meinem Leibe verzehret.

5. Ich gedencke an die vorigen Zeiten, ich rede  
von allen deinen Thaten, und sage von den Werken  
deiner Hände.

6. Ich breite meine Hände aus zu dir, meine  
Seele dürstet nach dir, wie ein dürres Land. Sela.

7. HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergehet,  
verbirge dein Antlitz nicht von mir, daß ich nicht  
gleich werde denen, die in die Grube fahren.

8. Laß mich frühe hören deine Gnade, denn ich  
hoffe auf dich, thue mir kund den Weg, darauf ich  
gehen sol, denn mich verlanget nach dir.

9. Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden,  
zu dir habe ich Zuflucht!

10. Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen,  
denn

Ⓒ

du bist mein Gott, dein guter Geist führe mich  
auf ebener Bahn.

11. Herr, erquickte mich um deines Nahmens  
willen; Führe meine Seele aus der Noth, um deiner  
Gerechtigkeit willen,

12. Und verstore meine Feinde um deiner Güte,  
willen; und bringe um alle, die meine Seele äng-  
sten; denn ich bin dein Knecht.

HERR, höre mein Gebeth, vernimm ic.

So denn wird täglich gebetet,  
wie früh.

Sende, Herr, dein Licht, ic.

## Post Lectiones pome- ridianas.

Pater noster, qui es in caelis, &c.

So denn täglich das ordentliche Kirchen-Ge-  
bete in den Abend-Bet-Stunden.

HERR Heiliger Vater, Allmächtiger  
Ewiger Gott! wie in III. Ordine.

(Am Frentage an statt dessen, eben die Dancksagung  
vor das Leiden Christi, wie in III. Ordine.

Darauf wird täglich mit folgenden  
beschlossen.

wie frühe am Dienstage.

Christe

Christe, du Beystand. 2c.

**V**erleih uns Frieden gnädiglich, **HERR GOTT** zu unsern Zeiten, es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser **GOTT** alleine.

Gieb unserm Könige und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir unter ihnen, ein geruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Erbarkeit. Amen.

**N**ach bleib bey uns, **HERR JESU**  
**CHRIST**, weil es nun Abend worden ist,  
dein Wort, **O HERR**, das wahre Licht,  
laß ja bey uns auslöschen nicht. In dieser  
letzten betrübten Zeit verleih uns, **HERR**, Be-  
ständigigkeit, daß wir dein Wort und Sacra-  
ment rein behalten bis an unser End. **DU**  
**HERR**, behüte uns vor allem Uebel, behü-  
te unsere Seele, behüte unsern Aus-  
gang und Eingang von nun an bis  
in Ewigkeit. Amen!

\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*



# Lectiones III. Ordinis.

Mane.

Post preces semper præmissa lectione Biblica V. T.

	☾	♂	♀
Hora VII. ad VIII.	Etymologia & Vocabularium ex Cellarii libro memoriali.	Etymologia & Vocabularium ut die Lunæ.	Propositio & analysi nominis & verbi græci in tabula juxta manuductionem Weiffii.
VIII. ad X.	Lectio Catechetica ad Lutheri Catechismum & Synopsis sub titulo: Heils Ordnung.	Weiffii Manuductio græca, & Correctio pentorum græcorum.	Exhibitio & correctio Exercitii & Versuum die lunæ propositorum cum resolutione & recitatione versuum.

A Meride.

Post preces semper præmissa Lectione biblica N. T.

I. ad II.	Syntaxis fundamentalis ex Cellarii Grammatica latina, cum perpetua praxi formularum extemporaneorum.	Profodia latina.	Arithmetica.
II. ad III.	Propositio exercitii cum Versibus mnemonicis.	Pfalterium germanicum exponendo & recitando.	Scriptoria.

C 3

# Lectiones III. Ordinis.

Mane.

Post preces semper præmissa lectione biblica V. T.

z

z

h

Hora VII. ad VIII.	Syntaxis ornata ex Cellarii grammatica.	Colloquia Corderi.	Exhibitio & correctio Exercitii & Versuum die Jovis propositorum, ut die ☿ hora VIII. ad IX.
VIII. ad IX.		Hermanni Compendium Theologicum explicandum & recitandum cum perpetua collatione Cornelii Nepos.	
IX. ad X.		Catechismi u. Heils-Ordnung,	Dictorum Bibli-corum recitatio & per Catecheticum Examèn Explicatio, nec non Evangelii & Epistolæ lat. recitatio.

A meridie.

Post preces semper præmissa lectione biblica N. T.

I. ad II.	Propositio Exercitii & versuum, ut die Lunæ hora I. ad II.	Syntaxeos ornate pensum hesternum per Exempla & Formulas inculcatum.	Arithmetica.
II. ad III.	Colloquia Corderi.	Repetitio Etymologiae, Profodiæ, & Vocabulorum examinatoria	Scriptoria.
Die Dominica ab hora VIII. - X. Tractatio Evangelii catechetico-parænetica cum repetitione Capitum biblicorum præcedente hebdomade prælectorum.			

# Lectiones IV. Ordinis.

Mane

Post preces semper præmissa lectione biblica V. T.

☾

♂

♀

Hora VII ad VIII,	Catechismus Lu- theri germanicus. explicando.	Catechismi Lu- theri germ. pen- sum heri explica- tum, examinando	Psalterii germa- nici Recitatio.
VIII. ad IX.	Etymologia ex Grammatica Cel- larii, explicando.	Etymologiae pensum 7 & heri expositum exami- nando.	Exercitii ex Or- be Picto Exhibitio & Correctio nec non Proverbio- um..
IX. ad X.	Syntaxis funda- mentalis, ex libro eodem explican- do.	Synraxeos pen- sum 7 & heri ex positum, exami- nando & praxi formularum in- culcando.	Recitatio Sen- tentiarum & Vo- cabulorum ex Cellario.

A meridie.

Post preces semper præmissa lectione biblica N. T.

I. ad II.	Propositio Ex- ercitii ex Orbe Pi- cto & Proverbio- rum latinorum.	Speciminis Ety- mologico Synta- ctici seu sententi- arum moralium ad tabulam Pro- positio.	Rechenstunde.
II- nd III.	Manu ductio ad lectionem & Scri- ptionem græcam, ad summum ad declinandum.	Vocabulorum ex Cellarii Libro Memoriali Propo- sio.	Schreibstunde.

C 4

# Lectioes IV. Ordinis.

Mane

post preces semper præmissa lectione Biblica V. T.

	7	8	9
Hora VII. ad VIII.	Catechismus Lutheri grmanicus, explicando.	Catechismi Lutheri germ. pensum heri explicatum, examinando	Exercitii heri propositi Elaboratio & Emendario.
VIII. ad IX	Etymologia, explicando.	Orbis Picti pensum hesternum, examinando & repetendo.	Recitatio & Examinatio Directorum Biblicorum.
IX. ad X.	Syntaxis fundamentalis, explicando.	Propositio Sententiarum & Exercitii ex Officina Virtutum Seyboldi.	Pericopæ Evangelicæ & Epistolæ latinæ & germanicæ recitatio.

A meridie.

Post preces semper præmissa lectione biblica N. T.

Hora I. ad II.	Orbis picti explicatio.	Colloquia Corde.	Rechenstunde.
II. ad III.	Orbis picti explicatio.	Eadem.	Schreibstunde.

Die Dominica ab hora VIII. - X, Tractatio Evangelii catechetico-parænetica cum repetitione Capitum biblicorum præcedente hebdomade prælectorum.

# Lectiones V. Ordinis.

Mane

Post preces semper præmissa lectione biblica V. T.

	☾	♂	♀
Hora VII. ad VIII.	Catechismi Lutheri Germanici majoris pensum aliquod recitatur.	Catechismi majoris pensum hebreum explicatur, & examinatur pro Captu Pueros.	Catechismus minor integer recitatur, wechselsweise mit B. Casp. Neumanns Bibelbüchlein.
VIII. ad IX.	Exercitium Lectionis latinæ ex Evangelio & Scripionis latinæ.	Exercitatio declinationum in nominibus pluribus conjunctis.	Propositio formularum Verbi secundum V. Tempora pro Veteranis; & Nominis cum Verbo pro Novitiis.
IX. ad X.	Syntaxeos latinæ prima initia, per regularum primariarum recitationem & explicationem.	Propositio Formularum Verbi & Nominum conjunctorum.	Etymologiæ latinæ prima fundamenta per primariarum ejus regularum tractationem.

A meridie.

Post preces semper præmissa lectione biblica N. T.

I. ad II.	Declinationes Nominum & Pronominum.	Conjugationes Verborum simplicium.	Rechenstunde,
II. ad III.	Propositio aut Recitatio Vocabulorum ex Cellario.	Dialogi Propositionis aut recitatio.	Schreibstunde,

# Lectiones V. Ordinis.

Mane

Post preces semper præmissa lectione Biblica V. T.

	7	♀	h
Hora VII. ad VIII.	Catechismi Lutheri majoris pensum recitatur.	Catechismi majoris pensum hesternum examinatur & explicatur.	Formularum Verbi & Nominum die 7 hora II. - III. propositorum recitatio & exhibitio.
VIII. ad IX.	Vocabulorum ex Cellario Recitatio.	Propositio aut Recitatio vocabulorum ex Cellario.	Dictorum bibliorum Recitatio.
IX. ad X.	Conjugationes Verborum compositorum.	Formularum die ♀ hora VIII. - IX. propositarum Recitatio.	Evangelii germanici Recitatio & latini Resolutio.

A meridie

Post preces semper præmissa lectione Biblica N. T.

	7	♀	h
Hora I. ad II.	Recitatio formularum die ♂ hora IX. ad X. propositarum.	Exercitium Conjugationum.	Rechenstunde.
II. ad III.	Propositio formularum Verbi & Nominum conjunctionum occasione Evangelicæ Pericopes.	Dialogi & Vocabulorum ex eodem Recitatio.	Schreibstunde.

Die Dominica ab hora VIII. - X. Tractatio Evangelii catechetico parænetica cum repetitione Capitum biblicorum præcedente hebdomade prælectorum.

# Lectiones VI. Ordinis.

## Mane

Post preces semper præmissa lectione biblica V. T.

	☾	♂	♀
Hora VII. ad VIII.	Catechismi minoris Lutheri I. Hauptstücke samt der Auslegung recitando & examinando.	Catechismi minoris II. Hauptstücke eodem modo ut die ☾	Catechismi minoris III. Hauptstücke, eodem modo.
VIII. ad IX.	Elementa Lectionis latinæ per Evangelij latini lectionem.	B. Casp. Neumannii Bibelbüchlein.	Lectionis latinæ elementa & exercitium, in Pericopa Epistolica latina.
IX. ad X.	Manuductio ad declinationem.	Exercitium Declinationum.	Propositio Vocabulorum & Nominum scripto exhibendorum.

## A meridie.

Post preces semper præmissa lectione Biblica N. T.

	☾	♂	♀
Hora I. ad II.	Propositio Vocabulorum Primitivorum ex Cellarii Libro Memoriali.	Orthographiæ latinæ elementa per dicti latini præscripti onem ad tabulam.	Rechenstunde.
II. ad III.	Lectio germanica Psalmorum.	Lectio germanica Psalmorum.	Schreibstunde.

# Lectiones VI. Ordinis.

Mane.

Post preces semper præmissa lectione biblica V. T.

	7	8	9
Hora VII. ad VIII.	Catechismi minoris IV. Hauptstücke eodem modo quo die C	Catechismi V. Hauptstücke mit der Haus: Tafel eodem modo.	Catechismi minoris VI. Hauptstück mit den kleinen Fragen eodem modo.
VIII. ad IX.	Ad Conjugationes manu ductio.	Exercitium Conjugationum.	Exhibitio Vocabulorum die 8 propositorum.
IX. ad X.	Lectio Dialogi latina.	Recitatio dictorum Dominicalium.	Recitatio Evangelii Dominicalis vernaculi.

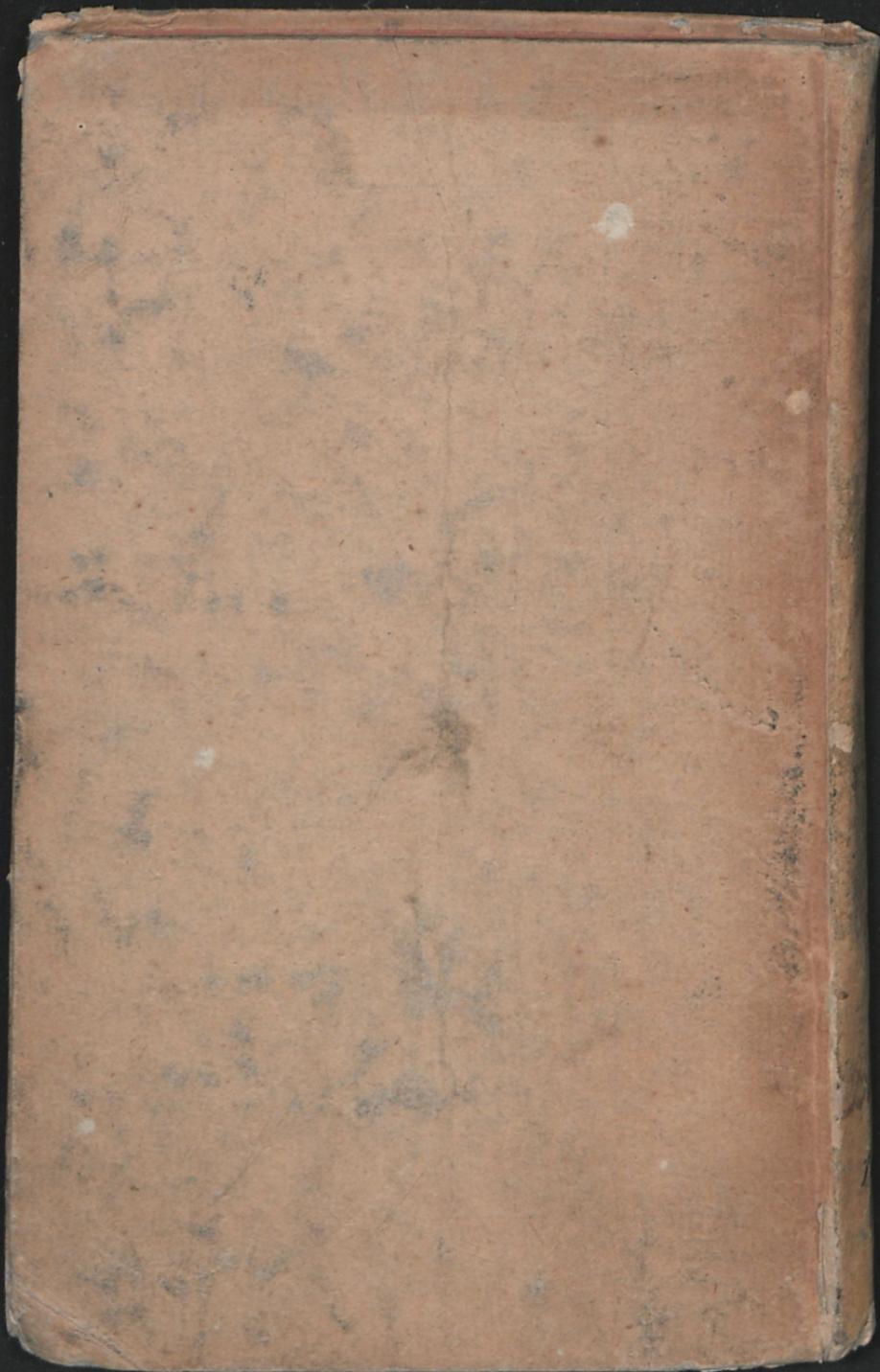
A Meridie.

Post preces semper præmissa lectione Biblica N. T.

	7	8	9
Hora I. ad II.	Recitatio Vocabulorum die C propositorum.	Exercitium Declinationum.	Rechenstunde.
II. ad III.	B. Casp. Neumanns Bibelsbüchlein.	Præscriptio formulæ latinæ ad Tabulam.	Schreibstunde.

Die Dominica ab hora VIII - X. Tractatio Evangelii catechetico-parænetica. cum repetitione Capitulum biblicorum præcedente hebdomade prælectorum.

V078





PRECES  
QVOTIDIANÆ  
III. IV. V. & VI. ORDINVM  
IN  
GYMNASIIS  
VRATISLAVIEN-  
SIBVS.

In Tertio Ordine.

Mane ante Lectiones.

In Nomine Patris, Filii, & Spiritus  
Sancti. Amen!

**O**mnipotens æterne, vere ac vive DEUS, æter-  
ne Pater Domini ac Salvatoris nostri JESU  
CHRISTI, conditor cœli & terræ, angelorum &  
hominum, omniumque creaturarum, una cum  
Filio & Spiritu tuo Sancto: Gratias agimus ti-  
bi, quod nos hac nocte per tuos angelos ab omni  
malo clementer custodiveris. Te que rogamus, ut  
condones nobis omnia peccata nostra, quibus  
te unquam offendimus, & nos hac sequenti die  
ab omni peccato atque periculo serves, nosque  
ita gubernes, ut omnes actiones nostræ Tibi  
pla-